

A-1-017 Individuelles Lernen stärken, Bildungsstandort Rheinland-Pfalz modernisieren:
Schulische Bildung in der digitalen Welt vorantreiben

Antragsteller*in: Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück)

Änderungsantrag zu A-1

Von Zeile 17 bis 20:

~~Mit dem „Internet der Dinge“ und „Industrie 4.0“ werden in der Arbeitswelt Arbeitsabläufe grundlegend neu organisiert. Jeder technologische Wandel sollte sozial verträglich gestaltet werden~~Unsere Gesellschaft befindet sich in einer digitalen Transformation, in welcher tagtäglich innovative Anwendungen des „Internets der Dinge“ Einzug in das private und öffentliche Leben erhalten. Dabei erlebt unser Wirtschaftsmodell eine grundlegende Veränderung, wodurch sich die Arbeitswelt grundlegend neu organisieren wird und somit sowohl Chancen als auch Risiken entstehen. Uns ist wichtig, dass jeder technologische Wandel sozial verträglich gestaltet wird: Offene Fragen sowie Bedenken müssen von einer verantwortungsvollen Politik beantwortet werden. Im Hinblick auf

Begründung

Eine schwammige Verwendung von Begrifflichkeiten wie "Internet der Dinge" oder "Industrie 4.0" sollte vermieden werden und der digitale Fokus sollte meines Erachtens an dieser Stelle nicht nur auf der Arbeitswelt liegen (insbesondere weil im ersten Paragraph betont wird, dass Bildung von uns nicht nur als fachliche Ausbildung gesehen wird).